



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster

Beim Polizeipräsidium Münster sind in der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen als

**Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für das Planungsbüro Pool beim
Führungs- und Lagedienst/Leitstelle**

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9a TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Zentrales Erstellen und Fortschreiben der Dienstplanung der Leitstelle (LSt) auf Excel-Basis
- Zentrale Annahme und Bearbeitung von Personalausfällen (z. B. Krankmeldung) und Neuplanung bis zur vorgegebenen Funktionsstärke
- Zentrales Einpflegen und Fortschreiben der wöchentlichen Dienst- und Kräfteplanung im Zeiterfassungssystem (DSM-Software SP Expert)
- Zentrales Erstellen der Jahresabwesenheitsplanung für FLD/LSt (Urlaubsvor-, Fortbildungs- und Hospitationsplanung)
- Zentrale Bearbeitung von Anfragen anderer Organisationseinheiten der Direktion in Bezug auf Personalausfall bzw. Kräfteanforderung
- Zentrale Ablage und Recherche von Dienstplänen der LSt
- Mitwirken in Besonderen Aufbauorganisationen durch Mitarbeit in Führungsgruppen bei größeren Einsatzlagen
- Allgemeine Bürotätigkeiten (u. a. Zuweisung und Verwaltung von persönlichen Spinden, Waffenfächern, Ausrüstungsgegenständen, Führungs- und Einsatzmitteln, Terminzuweisung arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung)

Weitere Aufgaben ergeben sich aus der Mitarbeit im zentralen Organisationsbereich des Führungs- und Lagedienstes (FLD), der durch die FLD-Leitung gestaltet und geführt wird.

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Bürokaufmann/frau, Verwaltungsfachangestellte oder Sie sind Beschäftigte/r des Landes NRW
- eine dreijährige Berufserfahrung

- Führerschein der Klasse B
- gute Kenntnisse der MS-Standardsoftware

Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an Herrn Grünke, (Tel. 0251/275-2570)

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Hinterthür (Tel. 0251/275-2035) oder Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs-, Führerschein-, Fortbildungs- und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte **bis zum 15.08.2022** an

ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de

Oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster
Direktion ZA, ZA 2.1.5/Pool
Postfach
48100 Münster

Hinweise zu den Stellen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/Datenschutzerklaerung_fuer_bewerbungen2.pdf

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.